



PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2016

23. Juni 2016

Nummer 25



Im Vorfeld der Bürgermeisterwahl am 03.07.2016 lädt die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger herzlich zur

offiziellen Kandidatenvorstellung

am **Montag, dem 27.06.2016** um 20 Uhr in der Albhalle Pfronstetten ein.

Die Bewerber haben jeweils Gelegenheit, 15 Minuten zu sprechen. Anschließend besteht für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Möglichkeit zu direkten Fragen. Nach den Vorstellungsreden ist noch eine gemeinsame Fragerunde vorgesehen.

Die Veranstaltung wird vom Schulförderverein bewirtet.

Karlheinz Schultes
1. Bürgermeisterstellvertreter und
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am Sonntag, dem 03. Juli 2016

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters / der
Bürgermeisterin wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in sechs **Wahlbezirke** eingeteilt. In

Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis
zum 12. Juni 2016 zugegangen sind, sind der Wahlbe-
zirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlbe-
rechtigte wählen kann. Die Gemeinde ist in folgende
sechs Wahlbezirke eingeteilt:

I	Teilort Pfronstetten	Rathaus
II	Teilort Aichelau	Rathaus
III	Teilort Aichstetten	Rathaus
IV	Teilort Geisingen	Rathaus
V	Teilort Huldstetten	Dorfgemeinschaftshaus
VI	Teilort Tigerfeld	Rathaus

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der
Stimmzettel enthält die Namen der Bewerber/innen, die
öffentlich bekannt gemacht wurden. Der Wähler ist an

diese Bewerber/innen nicht gebunden, sondern kann
auch andere wählbare Personen wählen. Wählbar sind
Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grund-
gesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mit-
gliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger),
die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundes-
republik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen
am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68.
Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr
dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche de-
mokratische Grundordnung im Sinne des Grundgeset-
zes eintreten.

Nicht wählbar ist:

- wer infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik
Deutschland als Bürger das Wahlrecht oder Stimm-
recht, die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Be-
kleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt. Unions-
bürger sind auch dann nicht wählbar, wenn sie in-
folge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung
oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mit-
gliedstaates, dessen Staatsangehörigkeit sie sind,
die Wählbarkeit nicht besitzen;
- für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten
ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung
bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis

- des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- wer aus dem Beamtenverhältnis entfernt, wem das Ruhegehalt aberkannt oder gegen wen in einem dem Disziplinarverfahren entsprechenden Verfahren durch die Europäische Gemeinschaft, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum eine entsprechende Maßnahme verhängt worden ist in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren oder
 - wer wegen einer vorsätzlichen Tat durch ein deutsches Gericht oder durch die rechtsprechende Gewalt eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Gemeinschaft oder eines anderen Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zu einer Freiheitsstrafe verurteilt worden ist, die bei einem Beamten den Verlust der Beamtenrechte zur Folge hat, in den auf die Unanfechtbarkeit der Maßnahme oder Entscheidung folgenden fünf Jahren.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den Namen eines/einer im Stimmzettel aufgeführten Bewerbers/Bewerberin ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet; das Streichen der übrigen Namen allein genügt jedoch nicht, oder den Namen einer anderen wählbaren Person unter unzweifelhafter Bezeichnung ihrer Person einträgt.

Beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte auf dem Stimmzettel oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie jede Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags der Briefwahl machen die Stimmabgabe ungültig.

5. Jeder Wähler kann – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Der/Die Wahlberechtigte kann seine/ihre Stimme **nur persönlich** abgeben. Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die nicht schreiben oder lesen kann oder der/die wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine/ihre Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt hat.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar.

Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Pfronstetten, 22.06.2016

gez. Karlheinz Schultes,
1. Bürgermeisterstellvertreter und
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 15.06.2016

Mitteilungen

Lautsprecheranlage in der Albhalle

Nachdem seitens der veranstaltenden Vereine immer wieder die unbefriedigende Leistung der Lautsprecheranlage in der Albhalle angesprochen wurde, hat die Gemeindeverwaltung die Firma Magic Events aus Gauingen beauftragt, die Lautsprecheranlage zu überprüfen. Entgegen den ursprünglichen Befürchtungen ist die Anlage voll funktionsfähig, auffällig sei jedoch, dass die Lautsprecher trotz ihrer Größe eine relativ schwache Leistung aufweisen. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass sich die tontechnischen Standards in den letzten 15 Jahren seit dem Einbau der Anlage gewandelt haben. Im Weiteren soll nun mit Lautsprecherherstellern geprüft werden, in wie weit die Beschallung verbessert werden kann. Als Optionen stehen die Anbringung weiterer Lautsprecher in der Hallenmitte oder aber eine komplett neue Anlage.

Festsetzung der Bodenrichtwerte zum 31.12.2014

Der Gutachterausschuss der Gemeinde Pfronstetten hat in seiner Sitzung am 09.06.2016 auf Grundlage der Kaufpreissammlungen der Jahre 2013 und 2014 die Bodenrichtwerte zum 31.12.2014 neu festgesetzt. Die Richtwerte können auf der Internetseite der Gemeinde abgerufen werden. Geändert hat sich gegenüber der letztmaligen Festsetzung nur der Wert für Wiesen- und Ackerland, dieser wurde mit durchschnittlich 1,12 €/m² festgestellt.

Baumpflanzung am Spielplatz Geisingen

Eltern aus dem Ortsteil Geisingen haben bei der Gemeindeverwaltung angefragt, ob beim Spielplatz im Bereich Maueracker Geisingen ein oder zwei Bäume gepflanzt werden können. Es wurde besprochen, dass die Gemeinde die Sachkosten hierfür übernimmt, wenn

die Pflanzung als Elternaktion durchgeführt wird. Die Umsetzung erfolgt gegebenenfalls im Herbst.

Fensterläden am Rathaus

Nachdem klar ist, dass die Fensterläden am Rathaus auch zukünftig erwünscht sind, hat die Gemeindeverwaltung die möglichen Optionen geprüft. Zum einen wäre dies ja eine komplette Neubeschaffung bei einem auf Fensterläden spezialisierten Schreinerbetrieb, hierfür müssten rund 19.000 € aufgewendet werden. Außerdem wäre eine Kompletterneuerung in Alu denkbar, hierfür hat die Gemeindeverwaltung ein Angebot angefordert, aber noch nicht erhalten. Hier dürften die Kosten aber mindestens in der Höhe der Kompletterneuerung in Holz liegen. Die örtliche Schreinerei hat alternativ angeboten, die noch ordentlichen Läden der Nord-, Ost, und Südseite wiederherzurichten und lediglich die absolut desolaten Läden von der Westseite zu erneuern. Diese neuen Läden sollen dann nicht in Massivholz, sondern mit Mehrschichtplatten gefertigt werden, die besser gegen Witterungseinflüsse geschützt werden können. Bei dieser Lösung wären die Kosten deutlich geringer, ein verbindliches Angebot wird in Kürze vorliegen.

Ungeachtet dessen ist zu sehen, dass nach der Schließung der Sparkassen-Zweigstelle die entsprechende Leuchtschrift abgenommen wird. Hier sollte also auf jeden Fall etwas an der Fassade gemacht werden. Insofern würde es sich anbieten, die Fassadensanierung des Rathauses im kommenden Jahr regulär zu finanzieren und dann Fassade und Fensterläden in einem Zug zu richten, eventuell auch mit einer anderen Farbgebung.

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Wie im Mitteilungsblatt bekanntgegeben findet in Zwiefalten eine Informationsveranstaltung zur geplanten Einrichtung einer organisierten Nachbarschaftshilfe für den Bereich Pfronstetten / Zwiefalten statt. Über dieses Modell, das beispielsweise in Hayingen und Trochtelfingen schon erfolgreich läuft, können Menschen in der Nachbarschaft unterstützt werden – gegen eine gewisse Vergütung und nach klar festgelegten Regularien. Die Gemeindeverwaltung sieht hierin einen wichtigen Beitrag dazu, dass ältere Menschen so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben können, auch wenn keine Kinder am Ort wohnen. Getragen wird diese Initiative von der Kirchengemeinde, von dort soll dann auch die Organisation und Abrechnung übernommen werden. Aus diesem Grund werden alle, die hier als Helferinnen und Helfer in Frage kommen, ermuntert, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Bürgerversammlung zum Ortsentwicklungskonzept in Tigerfeld

Die Gemeinde hat vom Land Baden-Württemberg einen Zuschuss für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts für den Ortsteil Tigerfeld erhalten. Zielsetzung ist dabei, innerörtliche Potentiale für eine künftige Wohnbebauung zu erkunden und Vorschläge zu machen, wie diese auch tatsächlich mobilisiert werden können. Hierbei handelt es sich um einen auf die Zukunft ausgerichteten Prozess da aktuell – dies haben die Erhebungen im Vorfeld der Baulandausweisung im Bereich

Wimsener Straße III ergeben – keine sofort verfügbaren Flächen gegeben sind. Das Ortsentwicklungskonzept soll unter breiter Beteiligung der Bevölkerung erstellt werden, wie dies auch schon im Ortsteil Aichelau praktiziert wurde. Den Auftakt bildet eine Bürgerversammlung am Mittwoch, dem 13.07.2016 im Schul- und Rathaus. Dort soll über die bereits durchgeführte Erhebung der relevanten Daten informiert werden, auch können die Einwohnerinnen und Einwohner eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Bis zum Jahresende soll das Ortsentwicklungskonzept dann stehen.

Sanierung der Hülengasse, Abbau der Trafo-Station

Die Sanierung des südlichen Teils der Hülengasse in Pfronstetten verläuft sehr gut, sogar etwas früher als geplant konnte die Asphalttragschicht eingebaut werden. Aktuell laufen die Pflasterarbeiten, anschließend werden die Böschung zur Hüle hin sowie die Schotterbereiche für die geplanten Sitzmöbel angelegt.

Die Netze BW hat heute mitgeteilt, dass die in diesem Bereich vorhandenen Betriebsanlagen (Strommast, Trafo-Station) Ende Juni abgebaut werden. Dieser Bereich wird dann als Grünfläche angelegt. Damit wäre dann die Maßnahme weitestgehend abgeschlossen.

Beschlüsse des Gemeinderats

Standesamtliche Trauungen im Pfarrhaus Tigerfeld

Entsprechend einem Erlass des Innenministeriums Baden-Württemberg kann die Gemeinde im Rahmen ihrer Organisationshoheit geeignete Räume außerhalb des Standesamtsgebäudes als weitere Trauzimmer widmen. Sofern das Gebäude nicht der Gemeinde gehört, muss die Nutzung durch eine entsprechende Vereinbarung sichergestellt sein. Der Gemeinderat hat am 22.10.2014 beschlossen, dass neben den seither für standesamtliche Eheschließungen genutzten Verwaltungsräumen weitere Standorte für diese Zwecke eingerichtet werden sollen. Ausgehend hiervon wurde im Januar 2016 der „Kleine Saal“ des Freizeitheims St. Georgenhof bzw. eine davorliegende Freifläche als Eheschließungsort zugelassen bzw. gewidmet.



Die Gemeindeverwaltung hat inzwischen auch mit der Kirchengemeinde Tigerfeld als Eigentümerin des Gebäudes Pfarrgasse 3 (Pfarrhaus) in Tigerfeld Gespräche geführt. In diesem sehr repräsentativen Gebäude wären im Sitzungsraum sowie auf der Terrasse ebenfalls Eheschließungen möglich. Eheschließungen auf der Terrasse und damit unter freiem Himmel sind möglich, wenn gewährleistet ist, dass die Amtshandlung

nicht der Gefahr einer Störung ausgesetzt ist, die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden kann und die standesamtlichen Unterlagen nicht beschädigt werden. Dies setzt voraus, dass die Eheschließung erforderlichenfalls in ein gewidmetes Trauzimmer verlegt werden kann, wenn dies bspw. aus Witterungsgründen notwendig ist. Diese Voraussetzung wäre somit gegeben. Eine entsprechende Vereinbarung mit der Kirchengemeinde liegt unterschriftsreif vor. Die Räumlichkeiten sowie die Terrasse können, wenn der Gemeinderat die Widmung vornimmt, im Rahmen der Belegungsplanung nach gleichen Grundsätzen unabhängig von Konfession, Orientierung oder Weltanschauung genutzt werden. Sämtliche Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten sowie die gewünschte Ausschmückung tragen die Eheschließenden. Die Kirchengemeinde trägt Sorge dafür, dass sich die genutzten Räumlichkeiten und Freibereiche in einem ordentlichen und der Würde der Handlung entsprechenden Zustand befinden. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für Schäden, die im Rahmen der Inanspruchnahme der Räumlichkeiten entstehen. Die Vereinbarung wird unbefristet abgeschlossen und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Quartalsende gekündigt werden. Nachdem somit sind die Voraussetzungen für eine personenstandsrechtliche Widmung dieses Eheschließungsorts gegeben waren, hat der Gemeinderat der Widmung zugestimmt.

Feuerwehrausstattung für Aichelau

Der Gemeinderat hat im Jahr 2010 einen von der Freiwilligen Feuerwehr erarbeiteten Bedarfsplan für die Beschaffung von Einsatzfahrzeugen beschlossen. Dieser Bedarfsplan sieht für die Einsatzabteilung Aichelau die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs vom Typ TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser führend) vor. Aktuell verfügt die Einsatzabteilung Aichelau über ein 31 Jahre altes, gebraucht beschafftes Fahrzeug des Typs TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug). Hier haben sich zuletzt immer wieder Probleme bei den notwendigen Abnahmen ergeben, so dass eine Neubeschaffung notwendig ist. Entsprechend den „Hinweise zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr des Landesfeuerwehrverbandes und des Innenministeriums“ muss gewährleistet sein, dass bei einem Standardbrand innerhalb von zehn Minuten nach Alarmierung ein Einsatzfahrzeug mit der Ausstattung eines TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser führend) oder eines StLF 10/6 (Staffelöschfahrzeugs) eintreffen kann. Aufgrund der geografischen Lage des Ortsteils Aichelau kann dies mit den übrigen Einsatzfahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Pfronstetten (LF 10 in Pfronstetten, TSF-W in Tigerfeld) nicht gewährleistet werden. Aus diesem Grund ist die vorgesehene Beschaffung unumgänglich. Für die Beschaffung notwendiger Einsatzfahrzeuge gewährt das Land Baden-Württemberg Zuschüsse nach der Verwaltungsvorschrift Z-Feu (Zuwendungen Feuerwehrwesen). Die Gemeinde hat einen entsprechenden Antrag gestellt, dieser wurde auch bewilligt. Das Land beteiligt sich mit einem Festbetrag in Höhe von 38.650 € an den entstehenden Kosten.

Die Gemeindeverwaltung hat die Lieferung des Fahrzeugs im April öffentlich nach VOL (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen) ausgeschrieben. Dabei wurde die Beschaffung in drei Lose unterteilt: Los I –

Fahrgestell, Los II – Aufbau und Los III – Beladung. Beim Submissionstermin am 02.05.2016 lagen Angebote von insgesamt vier Anbietern vor, welche teilweise jedoch nur für einzelne Lose Angebote abgegeben haben.

Die Gemeindeverwaltung hat zusammen mit der Führung der Feuerwehr die Angebote geprüft. Nach Angebotsprüfung ergibt sich folgender Vergabevorschlag: Los I – Fahrgestell: Ziegler GmbH & Co. KG, 09241 Mühlau (40.198,20 €), Los II – Aufbau: Ziegler GmbH & Co. KG, 09241 Mühlau (53.501,21 €) und Los III – Beladung: Wilhelm Barth GmbH & Co. KG, 70736 Fellbach (46.105,36 €).

Der Gesamtbetrag beläuft sich somit auf 139.364,47 €. In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 wurden für diese Maßnahme Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 € eingeplant. Die Kosten entsprechend der öffentlichen Ausschreibung liegen somit um 9.364,47 € über dem Ansatz, so dass für eine Vergabe eine überplanmäßige Ausgabe in gleicher Höhe erforderlich ist. Das im Jahr 2013 in Dienst gestellte Einsatzfahrzeug der Einsatzabteilung Tigerfeld, das im Wesentlichen dem nun ausgeschriebenen Fahrzeug entspricht, kostete bei den Losen I und II 75.314,51 € und beim Los III 41.217,70 €, insgesamt also 116.532,21 €. Die im Vergleich gegebenen Mehrkosten von rund 23.000 € oder knapp 20% erklären sich zum einen durch die Preissteigerung seit 2013, vor allem aber aus der Tatsache, dass die Beschaffung des Einsatzfahrzeugs der Einsatzabteilung Tigerfeld im Verbund mit neun anderen Feuerwehren erfolgte, so dass damals für zehn ausgeschriebene Fahrzeuge entsprechend günstige Konditionen erzielt werden konnten. Für das nun zur Beschaffung anstehende Einsatzfahrzeugs war eine solche Kooperation leider nicht möglich.

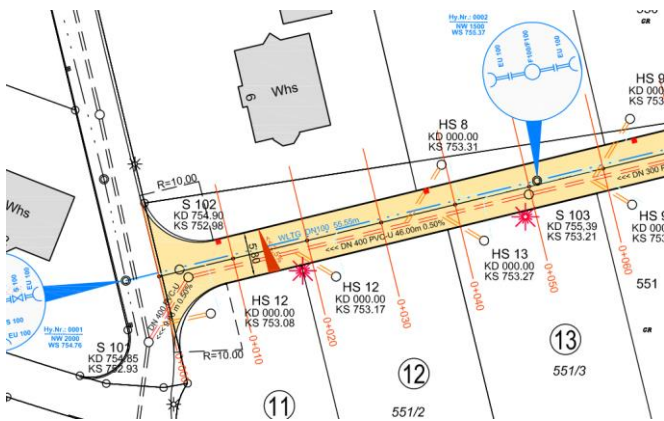


Der Feuerwehrausschuss hat vor einigen Wochen ein baugleiches Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Münsingen in Augenschein genommen und mit einem Vertreter der Firma Ziegler besprochen. Im Rahmen der Fahrzeugkonfiguration wird die Freiwilligen Feuerwehr versuchen, durch punktuelle Einsparungen die Gesamtkosten noch zu reduzieren. Kommandant Markus Stoll, der bei der Sitzung anwesend war, geht davon aus, dass die Kosten in diesen Verhandlungen noch um ca. 3.000 € reduziert werden können. Der Gemeinderat hat der Beschaffung einstimmig zugestimmt.

Hans-Kürner-Weg wird erschlossen

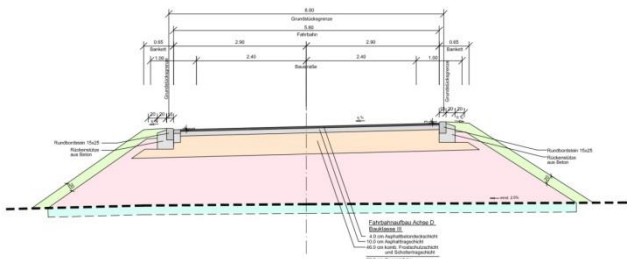
Der Gemeinderat hat am 11.05.2016 die 1. Änderung des Bebauungsplans „Schelmenwasen“ beschlossen, mit der Bekanntmachung dieses Beschlusses am 19.05.2016 ist diese Änderung in Kraft getreten. Wesentlicher Inhalt der Planänderung war eine Neueinteilung

lung der Bauplatzflächen und damit verbunden eine Änderung des Straßenverlaufs des Hans-Kürner-Wegs.



Nachdem der Bauplatz Hans-Kürner-Weg 2 (Platz Nr. 11) bereits verkauft werden konnte, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, die ersten drei Bauplätze auf der Südseite des Hans-Kürner-Wegs (bis Station 0+050) zu erschließen. Der Hans-Kürner-Weg soll dabei zunächst lediglich als Baustraße mit Bitu-Kiesdecke („Makadam“) ausgebaut werden. Die Ver- und Entsorgungsleitungen müssen im Bereich der Ortsstraße Schelmenwasen an den Bestand angeschlossen werden, aus diesem Grund fallen auch hierfür Kosten an. Hier muss nach Abschluss der Arbeiten der Fahrbahnbelag auf einer Länge von ca. 20 m komplett erneuert werden, dies entspricht der für die Wimsener Straße in Tigerfeld festgelegten Vorgehensweise.

Regelquerschnitt - Vollausbau



Die Fahrbahn soll eine Breite von 5,80 m erhalten, außerdem ein beiderseitiges Bankett von 65 cm. Aufgrund der topografischen Lage wird die Straße zum Teil erheblich über dem gewachsenen Grund liegen. Dies hat wiederum den Vorteil, dass sowohl bei der Gemeinde wie auch bei den späteren Bauherren ein deutlich geringerer Aufwand für die Verwertung des Aushubs anfällt. Das Büro Beetz hat die für die Erschließung des 1. Bauabschnitts voraussichtlich entstehenden Kosten wie folgt ermittelt:

Straßenbau:	41.000 €
Kanalbau:	25.000 €
Wasserleitungsbau:	17.000 €
Straßenbeleuchtung:	5.000 €
Breitband:	2.000 €
Gesamt	90.000 €

Nachrichtlich: Der Gesamtaufwand für die Erschließung des Plangebiets mit insgesamt 16 Bauplätzen liegt bei rund 550.000 €.

Es besteht die Möglichkeit, die Tief- und Straßenbauarbeiten als Anschlussauftrag an die Fa. Blum aus Ittenhausen zu vergeben, die aktuell vergleichbare Arbeiten

im Bereich Wimsener Straße / Panoramaweg in Tigerfeld durchführt. Die Einheitspreise können einem im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung eingegangenen Hauptangebot entnommen werden, so dass eine Marktbeteiligung gegeben ist. Dem hat der Gemeinderat zugestimmt. Hinsichtlich der Wasserleitungsbauarbeiten wird die Gemeindeverwaltung bei den örtlichen Unternehmen Angebote einholen und dann an den günstigsten Anbieter vergeben. Hierfür hat der Gemeinderat die notwendige Vergabeermächtigung beschlossen. Bei der Straßenbeleuchtung werden zunächst nur Lampenfundamente und Leitungen beauftragt, die Leuchten selbst könnten dann im Zusammenhang mit der für 2016 geplanten Erneuerung der Leuchten in den Seitenstraßen beschafft werden. Insofern dürfte die Auftragssumme bei ca. 3.000 € liegen. Dieser Auftrag wurde an die Netze BW vergeben, mit der die Gemeinde im Bereich der Straßenbeleuchtung zusammenarbeitet. Die Leerrohre für die künftige Breitbandversorgung im Gebiet werden von der BLS GmbH bzw. den Stadtwerken Sigmaringen verlegt werden.

Im Haushaltsplan 2016 sind für diese Maßnahme insgesamt 25.000 € enthalten. Diese Ansätze sind für die zu erwartenden Kosten nicht ausreichend. In diesem Zusammenhang wurde daran erinnert, dass die Aufstellung des Haushaltsplans 2016 in hohem Zeitdruck erfolgte und speziell in diesem Fall mehr oder weniger lediglich ein Merkposten in den Haushalt aufgenommen wurde. Insbesondere war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht absehbar, dass tatsächlich schon 2016 eine Notwendigkeit der Erschließung bestehen wird.

Somit bestand die Notwendigkeit, für eine entsprechende Beauftragung über- bzw. außerplanmäßige Mittel bereitzustellen. Dem hat der Gemeinderat zugestimmt. Die Deckung dieser Mehrausgaben kann entweder durch Einsparungen an anderer Stelle oder durch eine höhere Rücklagenentnahme erfolgen. Dies ist dann im Rahmen eines Nachtragsplans bzw. der Jahresrechnung darzustellen.

Bewerbervorstellung zur Bürgermeisterwahl

Unter Vorsitz des 1. Bürgermeisterstellvertreters Karlheinz Schultes legte der Gemeinderat die Modalitäten für die Bewerbervorstellung zur Bürgermeisterwahl fest. Am 16.03.2016 hatte der Gemeinderat beschlossen, dass über die eventuelle Durchführung einer öffentlichen Bewerbervorstellung nach Abschluss der Bewerbungsfrist entschieden wird. Aufgrund des Bewerberfeldes soll nun eine solche Veranstaltung durchgeführt werden. Am Montag, dem 27.06.2016, 20 Uhr wird somit eine öffentliche Vorstellung der vom Gemeindevwahlausschuss zugelassenen Bewerberinnen und Bewerber in der Albhalle in Pfronstetten durchgeführt. Als Versammlungsleiter wurde der 2. Bürgermeisterstellvertreter Ernst Störkle festgelegt. Außerdem wurden folgende Regularien beschlossen:

- Die Reihenfolge bei den Vorstellungsreden wird zu Beginn der Veranstaltung ausgelost.
- Während den Vorstellungsreden haben die übrigen Bewerberinnen und Bewerber das Gebäude zu verlassen.
- Für die Vorstellungsreden wird eine Redezeit von 15 Minuten eingeräumt. Der Versammlungsleiter

wird nach 14 Minuten mittels eines Gongs die letzte Minute einläuten.

- Nach jeder Vorstellungsrede können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fragen an die Bewerberin bzw. den Bewerber stellen (maximal 10 Minuten).
- Nach der letzten Vorstellungsrede können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fragen an alle Bewerberinnen und Bewerber stellen.

Der Schulförderverein hat sich bereiterklärt, die Bewirtung an diesem Abend zu übernehmen.

Außenstarterlaubnis für die Firma Paravan

Seit dem Jahr 2009 unterhält die Firma Paravan einen Hubschrauberlandeplatz am südlichen Ortsrand des Ortsteils Aichelau. Damals hatte der Gemeinderat der Einrichtung bzw. befristeten Genehmigung mit der Maßgabe zugestimmt, dass bei künftigen Verlängerungen die Gemeinde jeweils anzuhören ist. Falls es zwischenzeitlich zu erheblichen Belästigungen durch den Flugverkehr gekommen sein sollte, muss die Gemeinde die Möglichkeit haben, diese Nutzung wieder zu untersagen. Das Regierungspräsidium hat die Gemeinde informiert, dass die Firma Paravan wegen anstehendem Ablauf der Genehmigung eine solche Verlängerung beantragt hat. Nachdem gegenüber der Gemeindeverwaltung keine wesentlichen Beschwerden vorgebracht wurden, hat der Gemeinderat der Verlängerung zugestimmt.

Keine doppelte Leitungsverlegung in Tigerfeld

In der letzten Sitzung wurde dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die Deutsche Telekom im Erschließungsbereich des Neubaugebiets Wimsener Straße III auf eigene Kosten Glasfaser-Hausanschlüsse in die Bauflächen verlegt. Ob auch die dort schon bestehenden Wohngebäude mit der neuen Technik angeschlossen werden ist noch nicht abschließend entschieden. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die Gemeinde wie vorgesehen auf eigene Kosten ebenfalls noch eine Glasfaser- bzw. Leerrohrinfrastruktur in diesen Bereich verlegen soll. Die Gemeindeverwaltung war der Ansicht, dass dies nicht notwendig ist. Die Telekom ist als zuverlässiger Anbieter bekannt, der dort, wo er Zugänge anbietet, diese auch in hoher Qualität und zu marktüblichen Preisen tut. Wäre bei Beantragung der Fördermittel bekannt gewesen, dass die Telekom hier verlegt, hätte die Gemeinde für diese Verlegung auch gar keinen Zuschuss bekommen. Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat der Ansicht der Gemeindeverwaltung zu, dass eine „Doppeltverlegung“ im Bereich der neu erschlossenen Flächen nicht notwendig ist.

GRATULATION

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich am 25. Juni Herrn Wilfried Gramenske aus Pfronstetten zum 75. Geburtstag,
 28. Juni Frau Pia Herter aus Pfronstetten zum 75. Geburtstag.
 Wir wünschen den Jubilaren weiterhin eine gute Gesundheit und Gottes Segen.

MEDIZINISCHE NOTFALLDIENSTE

Die Notdienste sind am Wochenende (Sa. 8 Uhr bis Mo 7 Uhr) und werktags (ab 19 Uhr) zu erreichen.

Ärztlicher Notfalldienst: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **(0180) 5 91 16 40**

Sprechstunden des Notdienstes am Wochenende: 9 bis 10.30 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Die Inanspruchnahme des ärztlichen Notdienstes ist praxisgebührenpflichtig.

Apotheken-Notdienst: **(0180) 5 00 29 63**

oder im Internet: www.LAK-BW.notdienst-portal.de



**Sozialstation
 St. Martin Engstingen**
 Telefon (07129) 932770
sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
 Hayngen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
 Telefon 07373 / 915998
 E-Mail hospizgruppehpz@web.de

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 27.06.2016
Bio-Tonne	Montag, 27.06.2016

Grüngutannahme beim Wanderparkplatz Bühl (Einfahrt Sportplatz) immer samstags von 13.00 – 14.00 Uhr.

Die Gemeinde Pfronstetten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Albhalle in Pfronstetten eine/n

Hausmeister/in

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Die Tätigkeit umfasst die Verwaltung und Betreuung der Albhalle sowie der technischen Anlagen insbesondere bei Veranstaltungen. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt zwei Stunden zuzüglich des jeweiligen Mehraufwands bei Veranstaltungen.

Haben Sie Interesse? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 29.06.2016 an die Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten. Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Reinhold Teufel (Tel. 07388/9999-10) gerne zur Verfügung.

Staubsauger gesucht

Wer verschenkt einen gut erhaltenen, funktionstüchtigen Staubsauger an eine bedürftige Familie? Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 07388/9999-0. Vielen Dank.

Verteilung Mitteilungsblatt an alle Haushalte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Pfronstetten vermittelt Ihnen wöchentlich Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinde. Es berichtet aus dem Rathaus, aus dem Landkreis, über Vereine, von den Kirchen, über Notdienste und über ortsansässige Organisationen. Das Abonnement des Mitteilungsblattes kostet für Abbucher 15,00 € im Jahr. Diese Woche wird eine Vollverteilung an alle Pfronstetter Haushalte stattfinden.

Mitteilungsblatt – Bitte Abbuchung erteilen

Ende Juli wird die Bezugsgebühr in Höhe von 15,-- € für das Mitteilungsblatt 2016 für die Abbucher zur Zahlung fällig. Die Bezugsgebühr für alle übrigen Zahlungsarten beträgt 20,-- €. Für alle, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsvollmacht erteilt haben, wird der Betrag von 15,-- € abgebucht. Wir bitten um Erteilung einer Abbuchungsvollmacht. Bei der Gemeindeverwaltung kann das entsprechende Formular angefordert werden, Tel. 07388/9999-0. Änderungen der Bankverbindung sind daher baldmöglichst der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pfronstetten
Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten
Tel. (07388) 9999-0, Fax 9999-22
info@pfronstetten.de – www.pfronstetten.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr



Pfronstetten: Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, GerES 2014-2017, vor Ort Nach der bundesweiten KiGGS-Untersuchung ist nun das Umweltbundesamt mit seiner Modulstudie zum Thema Umwelt und Gesundheit zu Gast.

Das Umweltbundesamt untersucht regelmäßig in großen Umweltstudien, welche möglicherweise schädlichen Chemikalien und Umwelteinflüsse die Menschen in Deutschland belasten. Vom 12. bis 20. Juli 2016 ist die Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (GerES 2014-2017) des Umweltbundesamtes mit einem Untersuchungsteam zu Gast in Pfronstetten und führt mit zahlreichen Kindern und Jugendlichen Untersuchungen in deren Haushalten durch.

Alle eingeladenen Kinder und Jugendlichen haben bereits vor einigen Wochen an der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, KiGGS des Robert Koch-Instituts teilgenommen, mit dem das Umweltbundesamt eng kooperiert. Als Deutschlands zentrale Umweltbehörde kümmert sich das Umweltbundesamt darum, dass es eine gesunde Umwelt gibt, in der Menschen vor schädlichen Umwelteinwirkungen geschützt leben können. Mit der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, GerES 2014-2017, werden bundesweit in 167 Städten und Gemeinden aktuelle Informationen zur Belastung von

Kindern und Jugendlichen mit Umweltschadstoffen ermittelt und chemische und physikalische Belastungen von jungen Menschen in ihrem häuslichen Bereich und in ihrer Wohnumgebung untersucht. Die Studie trägt dazu bei, gesundheitsgefährdende Schadstoffbelastungen zu identifizieren und frühzeitig Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der nachwachsenden Generation zu ergreifen. In der aktuellen Studie werden neben bekannten Schadstoffen auch weltweit erstmalig neue Stoffe untersucht, um zu klären, inwieweit sie die Allgemeinbevölkerung belasten und möglicherweise gesundheitlich bedenklich sind.

Alle Teilnehmenden wurden zufällig über die Einwohnermeldeämter gewählt und repräsentieren die Altersgruppe der 3- bis 17-Jährigen für ganz Deutschland. Sie sind eine Teilstichprobe der Kinder und Jugendlichen, die auch vor einigen Wochen an der KiGGS-Studie des Robert Koch-Instituts teilgenommen haben. Bei den Hausbesuchen werden Trinkwasser-, Urin-, Staub- und Luftproben genommen und Interviews zu Themen geführt, die die Schadstoffbelastung im Haushalt erfassen. Alle Proben werden analysiert und zusammen mit den Daten aus den Interviews und den Ergebnissen der KiGGS-Studie ausgewertet. Wenn die Teilnehmenden es wünschen, erhalten sie eine umweltmedizinische Bewertung der gefundenen Schadstoffmesswerte. Bei zwei der insgesamt fünf Umweltstudien zur Gesundheit, die das Umweltbundesamt seit 30 Jahren durchgeführt hat, lag das Hauptaugenmerk auf der jungen Generation. Dadurch können sowohl aktuelle Umweltbelastungen als auch zeitliche Veränderungen beobachtet werden. Die aktuelle Studie dauert insgesamt bis Anfang 2017. Das Umweltbundesamt hat drei mobile Untersuchungsteams deutschlandweit in 167 repräsentative Städte und Gemeinden auf die Reise geschickt, um rund 2.500 Kinder und Jugendliche auf ihre Umweltbelastungen hin zu untersuchen.

Links:

Detaillierte Informationen finden Sie unter:
<http://www.umweltbundesamt.de/geres>



Landkreis Reutlingen
www.kreis-reutlingen.de

Die Kfz-Zulassungsbehörde sowie die Führerscheinstelle des Landratsamtes sind am 29. Juni 2016 geschlossen

Am Mittwoch, 29. Juni 2016, sind wegen einer internen Veranstaltung die Kfz-Zulassungsbehörden in Reutlingen und Münsingen sowie die Führerscheinstelle ganztags geschlossen.

Hierfür bittet die Verwaltung um Verständnis.

Abteilung des Kreisjugendamts zieht um

Das Team des Kreisjugendamts-Geschäftsteils Soziale Dienste, das sich um unbegleitete ausländische Kinder und Jugendliche kümmert, zieht am Mittwoch, 22. Juni in die Räumlichkeiten des ehemaligen Fernmeldeamts in der Haydnstraße 5 und 7 um. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den neuen Räumlichkeiten vo-

raussichtlich ab Donnerstag, 23. Juni, wieder zu den üblichen Sprechzeiten zu erreichen.

Zwei Fälle von seltener FSME-Virus-Übertragung durch Ziegenrohmlach-produkte

Zecken können nicht nur Menschen, sondern auch Tiere mit dem FSME-Virus infizieren. Vergangene Woche wurden dem Kreisgesundheitsamt zwei FSME-Fälle gemeldet, die ohne Zeckenstich aufgetreten sind. Aufgrund der Umstände der Fälle bestand der Verdacht, dass das Virus durch den Konsum von frischer Ziegenrohmlach übertragen worden war.

Vor diesem Hintergrund wurden durch den Erzeuger vorsorglich in Absprache mit dem Landratsamt alle weiteren Ziegenrohmlachprodukte sofort aus dem Verkauf genommen. Der betroffene Hof, bei dem die Ziegenmilch erzeugt und verzehrt worden war (Ziegenhof Loretto, Zwiefalten), hat darüber hinaus umgehend seine Kunden informiert und von sich aus die ausgelieferte Ware zurückgerufen.

Im Rahmen der Untersuchungen waren von den Tieren und frisch produzierten Lebensmitteln durch das Kreisgesundheitsamt des Landratsamtes Reutlingen Proben genommen worden. Die Ergebnisse, die am heutigen Nachmittag beim Landratsamt eingetroffen sind, zeigen, dass einige Ziegenrohmlachprodukte des betroffenen Hofes tatsächlich mit dem FSME-Virus kontaminiert waren.

Sollten deshalb trotz der getroffenen Vorsorgemaßnahmen wider Erwarten noch Ziegenrohmlachprodukte dieses Erzeugers beim Verbraucher oder im Verkehr sein, wird vom Verzehr dringend abgeraten.

Hintergrundinformation

„Durch Zeckenstich infizierte Tiere können das FSME-Virus für einige Tage mit der Milch ausscheiden. Die Übertragung von FSME-Viren durch infizierte Milchtiere ist aber selten“, so Dr. Gottfried Roller, Leiter des Kreisgesundheitsamts.

„Baden-Württemberg ist als FSME-Risikogebiet eingestuft. Das bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit, bei einem Zeckenstich mit dem FSME-Virus infiziert zu werden größer ist, als in Nicht-Risikogebieten“, so Stefan Brockmann, Leiter des Geschäftsteils Gesundheitsschutz im Kreisgesundheitsamt.

Eine Infektion mit dem FSME-Virus kann grippeähnliche Symptome wie Fieber, Kopf- und Gelenkschmerzen hervorrufen. In seltenen Fällen verläuft die Infektion schwerwiegend mit Entzündungen der Hirnhäute und des Gehirns. Die Ständige Impfkommision beim Robert Koch Institut in Berlin empfiehlt eine FSME-Impfung für Personen, die in FSME-Risikogebieten zeckenexponiert sind.

Ran an den Familientisch! -

Die Ernährung des Kleinkindes von 1 bis 3 Jahren

Einen Informationsnachmittag über bewusste Kinderernährung bietet Tanja Meier am Freitag, 15. Juli 2016,

um 15 Uhr im Kreislandwirtschaftsamt Münsingen an. Angesprochen sind Eltern von Kleinkindern im Alter vom 1. bis zum 3. Lebensjahr. Geschafft! Aus dem Säugling ist ein Kleinkind geworden. Die Beikost wird langsam durch fünf Mahlzeiten ersetzt und das Kind nimmt am normalen Familienessen teil. Aber darf der Sprössling wirklich alles essen? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kleine kein Gemüse mag?

Gut, wenn man sich da bei geschulten Personen wie den Referentinnen für **Bewusste Kinderernährung (BeKi)** des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unabhängige Tipps einholen kann. Anschaulich erklärt Tanja Meier, selbst erfahrene Mutter, wie Gemüsemuffel von Brokkoli überzeugt werden können oder warum Kinderlebensmittel nicht immer halten, was sie versprechen. Neben der Ernährung steht selbstverständlich auch die Frage nach den richtigen Getränken im Fokus.

Die Info-Veranstaltung findet im Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen, Schillerstraße 40, von 15 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 2 Euro und ist am Nachmittag bei der Referentin zu entrichten. Informationen und Anmeldungen beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen **bis Mittwoch 13. Juli 2016** unter

der
Telefon Nr.: 07381-9397 7341 oder unter
landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de.

Sie möchten mehr über die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ erfahren? <http://www.beki-bw.de/>

Vollsperrung der Kreisstraße K 6711 bei Ohnastetten wegen Belagsarbeiten

Von Montag, 27. Juni bis Freitag, 1. Juli 2016 wird der alte Belag der Kreisstraße K 6711 ab der Ortsdurchfahrt Ohnastetten in Richtung Holzelfingen auf einer Länge von 800 Metern erneuert. Es werden Setzungen sowie Spurrillen und Risse ausgeglichen und repariert. Dazu wird die K 6711 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über Gächingen, Gomadingen und Kohlstetten.

Die Bushaltestelle „Stahleck“ wird während der Bauzeit nicht angefahren. Nutzer werden gebeten die Haltestelle Ohnastetten Kirche zu benutzen.

Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Bauzeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Sommerfest auf dem Reutlinger Gaisbühlgelände

BruderhausDiakonie feiert am 26. Juni ihr Jahresfest als Familien-Sonntag mit Programm für alle Generationen – Podiumsgespräch zur Inklusion an Schulen

Reutlingen (bd) — Das Jahresfest der BruderhausDiakonie in Reutlingen ist für viele Familien ein Fixpunkt im Kalender: Am Sonntag, 26. Juni, rechnen die Einrichtungen der BruderhausDiakonie wieder mit tausenden Besuchern auf dem Gaisbühlgelände.

Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Zelt. Die Predigt hält der Tübinger Theologie-Professor Wolfgang Oswald. Ab 11.30 Uhr startet dann das Musik-, Tanz- und Artistikprogramm auf der Hauptbühne – mit Rock- und Jazzbands, Volkstanz- und Capoeira-Gruppen, Clownerie und Jonglage.

Um 13 Uhr laden Inklusionsexperten der Bruderhaus-Diakonie zum Podiumsgespräch ein. Thema: „Die Inklusion von Schülern an Regelschulen stärken“. Dabei werden unter anderem Angebote zur Schulbegleitung und zur Förderung von Kindern an Regelschulen vorgestellt.

Über das gesamte Festgelände verteilt bieten die Einrichtungen der BruderhausDiakonie Mitmach-Aktionen für Kinder an – vom Schieferklopfen über Baumklettern bis hin zum Fahrradparcours und zum Kindertheater. Zudem gibt es Mittagessen, Grillspezialitäten und Vegetarisches, Snacks, Kaffee und Kuchen in gemütlichen Open-Air-Cafés – alles aus der Region und zum Teil aus eigenem Bio-Anbau.

Rund um das Festgelände sowie am Freibad finden Besucher ausgeschilderte Parkplätze. Die Buslinie 8 (Haltestelle Oberlinstraße) hält direkt am Festgelände.



Tagesmütter e.V. Reutlingen

Veranstaltung für pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte

Die Tätigkeit in einer TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) bietet Gestaltung- und Entwicklungsmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte. In den TigeR-Projekten werden bis zu 9 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren von einem Team von mindestens zwei Fachkräften in einem familienähnlichen Rahmen gefördert und betreut.

Zur Verstärkung unseres TigeR Teams in Münsingen suchen wir eine pädagogische Fachkraft.

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie

- eine pädagogische Ausbildung absolviert haben,
- an selbstständiger und selbstbestimmter Arbeit mit Kleinkindern interessiert sind,
- in einer kleinen Einheit Ihr eigenes pädagogisches Konzept umsetzen möchten.

Wir bereiten Sie in unserer Qualifizierung auf die neue Herausforderung vor und bieten Ihnen Fachberatung und Begleitung.

Eine erste Information erhalten Sie bei unserer Einstiegsqualifizierung am Sa, den 16.07.2016 von 9:00 bis 14:30 Uhr.

Tagesmütter e.V. Reutlingen,
Sabine Spiegel, Tel. 07121/38784-13, spiegel@tagesmuetter-rt.de oder
Kludia Niepenberg, Tel. 07121/38784-22, niepenberg@tagesmuetter-rt.de. www.tagesmuetter-rt.de

Hohensteiner Radsonntag – Rund um den Hohenstein

Am Sonntag, 26. Juni 2016 findet der Hohensteiner Radsonntag „Rund um den Hohenstein“ von 10.00 - 17.00 Uhr statt.

Auf gut befahrbaren Wegen können Sie im gemütlichen Tempo oder in sportlicher Art die Gesamtstrecke von rund 30 km oder auch nur einzelne Teilstrecken nach Lust und Laune bewältigen.

Neben der sportlichen Betätigung soll aber auch das gemeinsame Miteinander stehen.

- 4 Verpflegungsstationen – Fluggelände Bloßenberg, Kindernaturschutzgebiet „Hüttenstuhlburren“, Schnellenbühlhütte in Bernloch, Adler Meidelstetten.
- E-Bikes vom Fischer/ Trochtelfingen können an der Station Adler Meidelstetten von 12.00 bis 17.00 Uhr getestet werden.
- Eine Stempelaktion der AOK – Die Gesundheitskasse mit einem Gewinn.
- Ein Kinderrätsel an allen Stationen, drei Gewinner werden unter allen richtigen, vollständig ausgefüllten Rätselbögen ausgelost.
- Hohensteiner-Radtrikot an der Station beim Adler Meidelstetten.

Ein **Flyer**, mit Streckenplan, Stempelkarte und sonstigen Informationen liegt an dem Tag an den Stationen aus oder ist zum Download auf der Homepage vorbereitet.

Weitere Informationen zum Radsonntag erhalten Sie bei der Gemeinde Hohenstein unter Tel. 07387 98 70-0 und unter www.gemeinde-hohenstein.de

Münsterschule Zwiefalten

Einladung zum Schlosscafe Grafeneck

Am Sonntag, **26. Juni 2016 von 14.00 bis 18.00 Uhr** bewirten wir das Schlosscafe Grafeneck bei Gomadingen-Marbach.

Wir laden Sie herzlich ein, bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen, unsere Gäste zu sein.

Auf Ihren Besuch in dem kleinen schmucken Pavillion freut sich die Klasse H5 der Münsterschule Zwiefalten.

Musical „Der verlorene Sohn“

Münsingen. Die evangelische Kirchengemeinde Münsingen lädt am Samstag, 25. Juni um 19 Uhr und Sonntag, 26. Juni um 16 Uhr zu zwei Aufführungen der Kinder- und Jugendchöre ins Gemeindehaus Münsingen ein.

Der Kinderchor erzählt singend und spielend die Geschichte vom verlorenen Sohn, der auszieht, um die Welt kennenzulernen, aber an falsche Freunde gerät, die ihn ausnehmen. Als er seinen Irrtum erkennt, entschließt er sich, ins Haus des Vaters zurückzukehren, allerdings nicht als Sohn, sondern nur als Knecht. Der Vater jedoch nimmt ihn mit offenen Armen freudig auf. Die Musik hat Stefan Lust mit Liedern von Ulrich Gohl, Hella Heizmann, Heinz-Helmut Jost-Naujoks, Gaba Mertins, Ruthild Wilson und eigenen Kompositionen zusammengestellt. Die szenische Ausgestaltung hat die

Schauspielerin Regina Hintzenstern entwickelt und einstudiert.

Der Jugendchor steuert weitere deutsch- und englischsprachige Lieder aus seinem mittlerweile umfangreichen Repertoire zum Konzert bei. Begleitet werden die Chöre von Xaver Tress (Gitarre), Karl-Heinz-Wallner (E-Bass) und Stefan Lust (E-Piano), der auch die musikalische Leitung hat.

Info: Das Musical wird zweimal aufgeführt: am Samstag, 25. Juni beginnt die Aufführung um 19 Uhr und am Sonntag, 26. Juni schon um 16 Uhr, damit das Konzert rechtzeitig vor Beginn des voraussichtlichen Achtelfinalspiels der deutschen Mannschaft beendet ist. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um großzügige Spenden zur Finanzierung der Konzerte

LandFrauenverband Reutlingen

Im Kreisbauernverband Reutlingen

Bildungs- und Sozialwerk der LandFrauen e.V.

Bauernhofbrunch mit Gläserner Produktion

6 Bauernhöfe - 6 individuelle Brunch-Angebote

Am Sonntag, 10. Juli 2016 laden ab 9:30 Uhr sechs landwirtschaftliche Betriebe zum alljährlichen Bauernhofbrunch ein. Mit selbst hergestellten und regionalen Köstlichkeiten wie Käse aus Alpbüffelmilch, zartem Weidelamm, Obstprodukten aus dem eigenen Anbau und Bauernhofbrot mit knuspriger Kruste verwöhnen die Gastgeber ihre Gäste

Jeder Hof bietet seine eigenen Spezialitäten an. Im Rahmen der Gläsernen Produktion finden Hofführungen statt, die aufzeigen, wo die jeweiligen Lebensmittel ihren Ursprung haben und wie sie verarbeitet wurden. Die hohe Wertigkeit und das Wissen um die Entstehung und Zubereitung der Produkte machen den Brunch zu einem kulinarischen Erlebnis.

Wenn Sie am Bauernhofbrunch teilnehmen und gerne regionale Produkte in gemütlicher Bauernhofatmosphäre genießen möchten, melden Sie sich bitte bis 7. Juli 2016 bei den teilnehmenden Betrieben direkt an:

- Obsthof Frech (Degerschlachter Str. 70, Reutlingen-Sickenhausen, Tel.: 07121 3045890)
- Drei Birkenhof, Fam. Kern (Ermstalstr. 41, Reutlingen-Rommelsbach, Tel.: 07121 621672)
- Hof Münch (Hochberg 29, Zwiefalten, Tel.: 07373 2626)
- Hohensteiner Hofkäserei (Heidäckerhof 1, Ödenwaldstetten, Tel.: 07387 1297)
- Schmauder's Hof (Aischbachgasse 6, Mehrstetten, Tel.: 07381 1341)
- Haldenhof (Seestr. 66, Beuren-Balzholz, Tel.: 07025 83321)

Weitere detaillierte Informationen finden Sie unter:

www.bauernhofbrunch.de

Haus für Senioren Langenenslingen

Donnerstag, 23. Juni

16.15 Uhr Spaziergang

Freitag, 24. Juni

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit
Pastoralreferentin Alexandra Sekne

Sonntag, 26. Juni

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Dienstag, 28. Juni

14.30 Uhr Strickerinnen-Treffen

Mittwoch, 29. Juni

10.30 Uhr Kindergartengruppe kommt

15.00 Uhr Rosenfest mit allen Sinnen

Donnerstag, 30. Juni

16.15 Uhr Spaziergang

Freitag, 1. Juli

16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 3. Juli

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Mittwoch, 6. Juli

10.30 Uhr Kindergartengruppe kommt

19.00 Uhr Stammtisch im Gasthaus Eck

Wir, Bewohner/innen und das Team, freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten

Tel. 07373 – 600, Fax 2375

e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Str. 5

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr;

Tel. 07373 – 600

Pastoralreferentin Hildegard Jakob

im Büro Zwiefalten, Hauptstr. 15

nach Vereinbarung

Tel. 07373 – 103373

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Tel/Fax: 07388 – 993274

e-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3

nach Vereinbarung

Tel. 07373-9205699 – Fax 07373-9205698

e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Sozialstation St. Martin Engstingen:

Churstr. 13, 72829 Engstingen

Tel. 07129 - 932770

Besondere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Sonntag, 26.06.:

10.00 Uhr Amt im Münster Zwiefalten

- Diamantenes Priesterjubiläum von
Pfarrer i.R. Erwin Binder
Mittwoch, 29.06.:
10.00 Uhr Hochamt im Münster Zwiefalten
- Hochfest Peter und Paul

Gottesdienstordnungen

St. Laurentius Aichelau

Samstag, 25.06. – 12. Woche im Jahreskreis
15.30 Uhr **Brautmesse:** Michael Zirkel und Christina
geb. Schmid, Gammertingen

Sonntag, 26.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Amt** im Münster Zwiefalten
- Diamantenes Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer i.R.
Erwin Binder

Sonntag, 03.07. – Fest Hl. Thomas, Apostel
- **Peterspfennig-Kollekte**
10.15 Uhr **Wortgottesdienst**

St. Nikolaus Pfronstetten

**Freitag, 24.06. – Hochfest Geburt des hl. Johannes
d. Täuflers**
19.00 Uhr **Abendmesse** (Theresia u. Josef Baier)

Sonntag, 26.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis
08.45 Uhr **Eucharistiefeier**
10.00 Uhr **Amt** im Münster Zwiefalten
- Diamantenes Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer i.R.
Erwin Binder

**Mittwoch, 29.06. – Petrus und Paulus, Apostelfürs-
ten** 19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 02.07. – Fest Mariä Heimsuchung
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

St. Nikolaus Huldstetten

Sonntag, 26.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Amt** im Münster Zwiefalten
- Diamantenes Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer i.R.
Erwin Binder

Dienstag, 28.06. – 13. Woche im Jahreskreis
09.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im DGH

Mittwoch, 29.06. – Petrus und Paulus, Apostelfürsten
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen
(Ernst Zeiler)

Sonntag, 03.07. – Fest Hl. Thomas, Apostel
- **Peterspfennig-Kollekte**
08.45 Uhr **Eucharistiefeier** in Geisingen

St. Stephanus Tigerfeld

Samstag, 25.06. – 12. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

Sonntag, 26.06. – 13. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr **Amt** im Münster Zwiefalten
- Diamantenes Priesterjubiläum von Herrn Pfarrer i.R.
Erwin Binder

Sonntag, 03.07. – Fest Hl. Thomas, Apostel
- **Peterspfennig-Kollekte**
10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

Für alle Gemeinden:

Diamantenes Priesterjubiläum

Am Sonntag, 26. Juni 2016, feiern wir in unserer Müns-
tergemeinde ein seltenes Fest: Das Diamantene Pries-
terjubiläum unseres Pfarrers i.R. Erwin Binder. Er wur-
de vor 60 Jahren zum Priester geweiht und feierte an-
schließend in unserer Münstergemeinde seine Heimat-
primiz.

Nach vielen Jahren in verschiedenen Gemeinden als
Seelsorger kehrte er nach Zwiefalten zurück. Trotz
hohem Alter hilft er bei den Gottesdiensten und in der
Seelsorge in den zahlreichen Gemeinden unserer Seel-
sorgeeinheit mit. Dafür sind wir ihm von Herzen dank-
bar und wünschen ihm noch viele Jahre in erträglicher
Gesundheit.

Zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr im Münster erwar-
ten wir auch zahlreiche Mitfeiernde aus bisherigen Ge-
meinden des Jubilars und heißen sie recht herzlich
willkommen.

Wir wünschen unserem Jubilar für seinen Festtag und
für seine Zukunft alles Gute und Gottes Segen. Herzli-
che Einladung an alle, die diesen großen Tag mit Pfar-
rer Binder feiern und die Freude teilen wollen.

Hinzugefügt sei noch: Seine Schwester Theresia, die
ihn in vielen Priesterjahren begleitet hat, feierte vor
wenigen Tagen ihren 80. Geburtstag. Herzliche Glück-
wünsche.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur
Begegnung auf dem Münsterplatz.

Die Firmbewerber treffen sich zum ersten Mal
am 2. Juli, 14.00 – 16.30 Uhr in Tigerfeld im Pfarrhaus

Termine Erstkommunion 2017

In unserer Seelsorgeeinheit sind folgende Termine
eingeplant:

17. April (Ostermontag)	08.45 Uhr in Wilsingen
	10.30 Uhr in Huldstetten (mit Tigerfeld)
23. April	10.00 Uhr in Zwiefalten
30. April	10.00 Uhr in Hayingen
07. Mai	10.00 Uhr in Ehestetten
14. Mai	10.00 Uhr in Pfronstetten (mit Aichelau)
21. Mai	10.00 Uhr in Indelhausen

Meditatives Wandern am 30. Juni 2016

Treffpunkt: Kirche in Wilsingen um 18:00 Uhr.
Hierzu laden die Frauen der Schönstattgruppe ganz
herzlich alle ein, die Freude haben am:

- ✚ miteinander unterwegs sein
- ✚ miteinander beten
- ✚ miteinander schweigen
- ✚ miteinander Glauben
- ✚ miteinander Glauben erleben

Bitte gutes Schuhwerk und wetterfeste Jacke anziehen.
Bei ganz schlechtem Wetter wird die Veranstaltung um
eine Woche verschoben; gleiche Zeit, gleicher Ort.

Kinderchor Zwiefalter Alb

Immer mittwochs um 17.00 Uhr (außer in den Schulferien) im Dorfgemeinschaftshaus in Huldstetten.

Die Kath. Kirchengemeinde Zwiefalten sucht für Ihren viergruppigen Kindergarten St. Gertrud zum neuen **Kindergartenjahr 2016/2017**

- eine/n Praktikanten/innen im Berufspraktikum (ehem. Anerkennungsjahr)

Oder

- eine päd. Fachkraft (60%) befristet auf ein Jahr

Wir wünschen uns engagierte, aufgeschlossene, motivierte Persönlichkeiten, die Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein zeigen und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit besitzen. Eine christliche Grundhaltung und die Identifikation mit dem Auftrag der kath. Kirchen werden vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen ein aufgeschlossenes Team, die Möglichkeit Ihre Ideen einzubringen, an der Konzeptentwicklung mitzuwirken. Ihre Bewerbung richten Sie bitte schnellstmöglich an das Kath. Verwaltungszentrum, St.Gerhard-Str. 16, 88499 Riedlingen, Fr. Kneer, Tel. 07371/9320-25, E-Mail: akneer@kvz.drs.de
Gerne können Sie sich schon vorab ein Bild von der Einrichtung machen, Kindergartenleitung Fr. Kruske, Tel. 07373/1370



Evangelische Kirchengemeinde
Zwiefalten

(Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld), Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885, Fax 915347, evang.pfarramt.zwiefalten@t-online.de

Donnerstag, 23.6.2016

15.30 – 17.00 Uhr Die Evang. Bücherei hat geöffnet. Es gibt neue Bücher!

Freitag, 24.6.2016

14.30 Uhr Kinderchor im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten
Die Bücherei hat im Anschluss bis 15.45 Uhr geöffnet.
15.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst im Haus Aachtalblick

Sonntag, 26.6.2016 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt die ganze Bevölkerung, Wanderer und Gäste herzlich zum **Gottesdienst im Grünen am um 10.30 Uhr in Wimsen ein.**

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von der Musikkapelle Zell-Bechingen unter der musikalischen Leitung von Peter Müller.

Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter auf dem Grillplatz gegenüber der Gaststätte Friedrichshöhle statt; bei schlechtem Wetter in der Wimsener Mühle.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird die Musikkapelle noch ein Platzkonzert geben.

Dienstag, 28.6.2016

18.00 Uhr Jungschargruppe im Evangelischen Pfarrhaus Zwiefalten

19.30 Uhr Herzliche Einladung zur Chorprobe in den kleinen Saal des Konventbau.

Mittwoch, 29.6.2016

Heute findet **kein** Konfirmandenunterricht statt.

Donnerstag, 30.6.2016

8.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück ins Pfarrhaus

Ev. Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

(Pfronstetten, Aichelau, Aichstetten und Wilsingen), Im Dorf 19, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382, Fax 985719
ev.pfarramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 24.06.2016

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 25.06.2016

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 26.06.2015 – 5. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor in Ödenwaldstetten parallel Kinderkirche
Pfrin S. Heideker-Stefani, Orgel: H. Rommel, Opfer: s.u.

Mittwoch, 29.06.2016

Konfirmandenunterricht entfällt s.u.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

Donnerstag, 30.06.2016

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 01.07.2016

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

16.30 – 17.30 Uhr Bücherei im Gemeindehaus geöffnet
Kostenloser Bücherverleih für Jung und Alt

Samstag, 02.07.2016

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 03.07.2015 – 6. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen- und Kirchenchor in Ödenwaldstetten
Pfrin S. Heideker-Stefani, Orgel: H. Rommel

Gemeindefest am 26.Juni 2016

Die Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten lädt am Sonntag, 26. Juni 2016 wieder zum Gemeindefest ein. Wir beginnen mit einem festlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Nikolauskirche und anschließend Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen rund um unser Gemeindehaus. Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchengemeinderat und Pfrin S. Heideker-Stefani. Wir benötigen noch **Kuchenspenden**, bitte melden Sie sich hierfür bei Inge Baisch, Tel: 07387 359. Herzlichen Dank im Voraus. Mit dem Opfer des Gottesdienstes, sowie dem **Erlös des Gemeindefestes**, unterstützen wir als Kirchengemeinde Menschen in Braunsbach, die durch die starken Unwetter der vergangenen Wochen und deren verheerenden Schäden, in große Not geraten sind.

Alle Speise und Getränke werden kostenlos ausgegeben. Wir bitten jedoch um großzügige Spenden.

Pfarrkonvent

Pfarrerin S. Heideker-Stefani ist in der Zeit vom 27.Juni bis 30.Juni 2016 beim Pfarrkonvent. Vertretung hat in

dieser Zeit Pfarrer Thomas Kurz aus Undingen, Tel.: 07128/30360.

Vorschau

Erntebitt-Gottesdienst

Am Sonntag 03.07.2016 feiern wir Erntebitt-Gottesdienst in Ödenwaldstetten. Der Gottesdienst beginnt um 20.00 Uhr am „Weißen Stein“. Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Wenn es regnet, findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt.

Veranstaltungen

Landesposaunentag 2016

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) und der CVJM Ulm laden am 25. und 26. Juni 2016 zum 46. Landesposaunentag nach Ulm ein. Geplant sind zwölf öffentliche Gottesdienste und zahlreiche Freiluftkonzerte, ein Jungbläserfestival in der Donauhalle und ein von Bläserklängen gefülltes Münster. Unter dem Motto „LAPO Specials“ gibt es vielfältige Angebote für alle Besucher.

Bei der Schlussfeier um 16 Uhr auf dem Münsterplatz vereinigen sich die 8.000 Bläser aus ganz Württemberg unter dem höchsten Kirchturm der Welt. Startschuss ist am Samstag mit einem Abend der Begegnung und einem Eröffnungskonzert auf dem Kornhausplatz.

Infos zur Veranstaltung unter: www.landesposaunentag.de

Wort zur Woche

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

VEREINSNACHRICHTEN



FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Abteilung Pfronstetten

Freitag, 24.06.2016 – 20.00 Uhr Löschangriff

Abteilung Aichelau

Freitag, 24.06.2016 Löschangriff

Wirtsdienst für den Monat Juli

Martin Bodenmiller, Matthias Broß

Feuerwehr Aichstetten

Übung Mittwoch 29.06.2016 19 Uhr am Gerätehaus



TSV Pfronstetten e.V. www.tsvpfronstetten.de

Abteilung Fußball

B-Junioren

SGM Hayingen/Pfronstetten : SGM Glems 7:1

TuS Metzingen : SGM Hayingen/Pfronstetten 0:2

E-Junioren

TSV Pfronstetten : SGM Bleichstetten 3:2

TSV Pfronstetten : SGM Auingen 1:10



Jugendausbildung bei den Albdorf Musikanten

Auch dieses Jahr möchten wir Albdorf Musikanten, Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde die Möglichkeit zum Erlernen eines Blasinstrumentes geben. Ausgebildet werden Klarinetten, Querflöten sowie alle Blechblasinstrumente, wie Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Waldhorn und Posaune. Der neue Kurs, soll nach den Sommerferien mit Einzelunterricht beginnen.

Deshalb laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen mit Ihren Eltern am **Dienstag, den 28 Juni 2016, in den Vereinsraum der Albhalle** zu einer Informationsveranstaltung herzlich ein.

Unsere Bläserklasse unter der Leitung von Herrn Müller, begrüßt Sie um 19.30 Uhr mit ein paar musikalischen Stücken. Anschließend informieren wir Sie über das Angebot der Bläserklasse an unserer Schule und dem dazugehörigen Einzelunterricht, sowie über unsere Jugendausbildung.

Das Musikhaus Reisser aus Ulm bringt an diesem Abend die oben angegebenen Instrumente zum Anschauen und Ausprobieren mit und wird uns über die verschiedenen Möglichkeiten zum Mieten oder Kaufen eines Instrumentes informieren.

Über reges Interesse würden wir uns sehr freuen und stehen für weitere Informationen vorab gerne zur Verfügung.

1. Vorsitzender Elmar Buck (Tel. 07388 / 99 3173)



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Jugendrotkreuz – Pfronstetten – Zwiefalten

Hallo Jugendrotkreuzler,
Die nächste JRK- Stunde steht an!
Wir treffen uns am
Freitag, 24.06.2016 um 17.00 – 18.00 Uhr
Im **Vereinsraum der Albhalle in Pfronstetten!**

Bitte meldet Euch ab, wenn ihr nicht kommen könnt!

Bei Fragen könnt ihr euch telefonisch melden unter 0162/236 7450 (Nicole Treß) oder www.drk-zwiefalten.de/Jugenrotkreuz/.

Auf Euer Kommen freut sich das
Jugendrotkreuz - Team Zwiefalten - Pfronstetten



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Pfronstetten

Sonnwendfeier 2016

Am **Samstag, 25. Juni 2016** findet wie in jedem Jahr die Sonnwendfeier der Ortsgruppe Pfronstetten in Aichelau beim Spielplatz statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Bei Einbruch der Dunkelheit werden wir den Holzstoß anzünden. Zur Stärkung der Gäste werden Essen und Getränke angeboten. Dazu laden wir die ganze Einwohnerschaft herzlich ein.

Am Samstag, 25. Juni 2016 treffen wir uns um **9.30 Uhr** an der Grillhütte in Aichelau zum Aufbau des Holzstoßes. Helfer sind herzlich eingeladen.



GESCHICHTSVEREIN ZWIEFALTEN

Der Geschichtsverein Zwiefalten lädt am Sonntag, 26. Juni zu einer Historischen Wanderung rund um Sonderbuch mit Franz Schmid und Werner Christner ein. „Religiöse Geschichte – Steine – Gottes Natur“.

Wir beginnen beim Sonderbucher Kreuzweg mit historischen Erläuterungen von Franz Schmid.

Seit dem 16. Jahrhundert wurden dem Leidensweg Christi nachgebildete Wallfahrtswege mit über 14 Stationen errichtet. Diese werden meist durch einzelne Bildtafeln geschmückt. Der Sonderbucher Kreuzweg ist ein sehr gut erhaltenes Beispiel.

Am Ende des Kreuzwegs erreichen wir die Lourdesgrotte, seit über 120 Jahren Bestandteil unserer Kulturlandschaft, ein schönes Kleinod mit besonderer Atmosphäre, erbaut aus Findlingen zu Ehren Mariens. Ein Ort, der zum Verweilen und Beten einlädt.

Danach gehen wir zum Schloßberg und in die sehenswerte, 1702 erbaute Leonhardskapelle, die u.a. mit sakralen Gegenständen aus der profanierten Loretto-Kapelle ausgestattet ist.

Den Abschluss bilden die beiden Travertin-Steinbrüche am Ortsrand von Sonderbuch. Werner Christner wird uns die Unterschiede zum Gauinger Travertin und die Geologie im Umland erklären. Außerdem erfahren wir Wissenswertes über die Geschichte dieses Teilortes von Zwiefalten, im Besonderen auch über den historischen Burgberg und die Beziehungen zum Schloss Ehrenfels.

Treffpunkt: 14 Uhr beim Parkplatz Dobeltal in Zwiefalten vor der Brücke zum Penny-Markt,
Dauer bis ca. 16.30 Uhr
Unkostenbeitrag : 2,-€
Bei unsicherem Wetter kann unter Tel. 0152-5726 8383 nachgefragt werden.

TC Gauingen

Kostenloses Kinder- und Jugendtennistraining ab dem 30. Mai 2015

Der TC Gauingen e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder ein Kinder- und Jugendtennis-training an. Wir treffen uns immer montags um 18.00 Uhr auf dem Tennisplatz in Gauingen.
Ob Anfänger oder geübter Tennisspieler – mitmachen kann jeder.
Wir trainieren in mehreren Kleingruppen – je nach Alter und Trainingsstand.
Wer Interesse hat und einmal reinschnuppern möchte ist herzlich willkommen.
Tennisschläger werden von uns zur Verfügung gestellt.
Wir freuen uns auf euch.
Hannelore, Boni, Evelyn, Kurt, Andi und Michael

Ergebnisse und Termine

18.06.2016 4:2

TCG gemischte Junioren : TA TV Bissingen/Teck

René Haberkorn, Lukas Jakober und Evamarie Jakober konnten Ihre Einzel klar für sich entscheiden. Melanie Schmid unterlag Ihrer Gegnerin leider im Match-Tiebreak (9:11). Von den abschließenden Doppel konnte nur ein Doppel von der Gauinger Mannschaft gewonnen werden. Der zweite Sieg im zweiten Rundenspiel war somit erreicht.

19.06.2016 9:0

TCG Damen : ETV Nürtingen

Es spielten im Einzel: Ulrike Jakober (6:1 6:1), Sarah Jakober (6:1 6:2), Lisa Kley (6:0 7:6) Boonsom Wittig (6:3 6:0), Martina Herre (6:0 6:0), Evamarie Jakober (6:0 6:0);

im Doppel spielten: Jakober S./Jakober U. (6:2 6:3), Kley/Wittig (6:1 6:4), Jakober E./Herre (6:0 6:0)

19.06.2016 5:1

TCG Herren 1 : HTC Harthausen

Es spielten im Einzel: Bernhard Schmid (6:1 7:5), Thomas Eppler (6:2 6:0), Thomas Herre (6:0 6:1), Hans-Peter Jakober (6:2 6:0)

im Doppel spielten: Schmid/Herre (5:7 6:2 6:10), Eppler/Jakober (6:0 6:0)

Weitere Spielermine:

26.06.2016 10.00 Uhr

TCG Herren 1 : TG Tübingen

TCG Damen : SPG Neckartenzl.

02.07.2016 9.00 Uhr

TCG gem. Junioren : TA Spfr. Dottingen

03.07.2016 10.00 Uhr

TCG Herren 2 : TA TSV Neckartenzlingen

TA SV Degerschlacht : TCG Damen

10.07.2016 10.00 Uhr

TC Gäufelden-Nebringen : TCG Herren 1

TCG Herren 2 : TA TV Nellingen

TCG Damen : Salacher TC

16.07.2016 9.00 Uhr
TA TV Häslach : TCG gem. Junioren

17.07.2016 10.00 Uhr
TCN Neuenhaus : TCG Damen

Kräuterführungen und Vollmond

Jetzt im Frühsommer ist die höchste Kräutervielfalt auf den Wiesen und Magerstandorten anzutreffen. Dafür bietet Biosphärenbotschafter Andreas Jannek weitere Kräutertermine nach Feierabend an. Jeweils montags und dienstags, also jetzt am Mo 27. +Di 28.Juni, starten die Abendtouren um 19.30 vom Wanderparkplatz Beutenlay hinter der Hopfenburg Münsingen. Wissenswerter und schmackhaftes gibt es unter anderem zum Fohlenkraut, Schlangenknoterich, Schmalzkächele und Schertele und vielen weiteren.

Der Teilnahmebeitrag kostet 5,- und für Kinder 2,50. Ende ist jeweils um 21^{oo}. Weitere Termine für Gruppen gern auf Anfrage.

Anmeldung und Information bei Andreas Jannek, [Tel:07381-40 299 31](tel:07381-4029931) oder per Email unter [a.jannek\(at\)yahoo.de](mailto:a.jannek(at)yahoo.de)

Sozialverband VdK Trochtelfingen

Abfahrtszeiten: Tagesausflug ins Kinzital am 25.06.2016
7.30 Uhr Oberstetten – Bushaltestelle Autohaus-Waidmann
7.40 Uhr Pfronstetten – Richtung Wilsingen
7.45 Uhr Wilsingen - Kirche. **7.50 Uhr** Steinhilben – Gasthaus Lamm. **8.00 Uhr** Trochtelfingen – Bräuhaus.

E-Bike kein Hilfsmittel der Krankenkasse

Fahrräder mit Elektrohilfsmotor (E-Bikes), müssen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht bezahlt werden. Dies entschied unlängst das Landessozialgericht (LSG) Niedersachsen-Bremen (L 4 KR 454/11). Auch bei einem Oberschenkelamputierten mit Grad der Behinderung 80 sei ein E-Bike, selbst wenn vom Arzt befürwortet, kein Hilfsmittel im Sinne des Fünften Sozialgesetzbuchs (SGB V). Vielmehr handele es sich um einen Gebrauchsgegenstand des täglichen Lebens, so die LSG-Richter. Die Kassen müssten Behinderte, zur Sicherstellung des Grundbedürfnisses der Bewegungsfreiheit, nur mit Hilfsmitteln ausstatten, die ausreichend und zweckmäßig sind, um die Alltagsgeschäfte im Nahbereich der Wohnung zu erledigen – beispielsweise mit einem Selbstfahrerrollstuhl. Eine Optimalversorgung und Erweiterung des Aktionsradius' müsse es dagegen nicht geben. J.Vopper

Musikkneipe im Rössle in Hayingen

Das Rössle hat wieder geöffnet! Für einen Abend verwandelt der Chor "hatmantöne" aus Hohenstein die alte Gastwirtschaft in eine Musikkneipe. Bei gutem Wetter wird auch der Biergarten geöffnet. Wir bieten Musik aus den 70ern und 80gern, singen live einige Lieder aus unserem Repertoire und sorgen mit Hamburgern und Kartoffelspiralen für Ihr leibliches Wohl! Und ein frisch gezapftes Bier gibt es natürlich auch!

Also bitte vormerken: 16.Juli, ab 19.00 Uhr, Musikkneipe im Rössle in Hayingen

Lisa Mader
geb. Gramenske
&
Manuel Mader

Wir wollen unseren Weg
gemeinsam gehen und heiraten
am 25. Juni 2016 um 14.30 Uhr
in der St. Martinskirche in Trochtelfingen.



**Herzliche Einladung zum diesjährigen
Sommerfest**
des Servicehaus Sonnenhalde & des ev. Kindergarten Berg

Sonntag, 03.07.2016 ab 10:00 Uhr

Programm:

10:00 Wortandacht/Gebet im Servicehaus Sonnenhalde
10:30 Gottesdienst im Zelt des Kindergarten
10:00 - 16:30 Flohmarkt
11:30 - 16:30 Kinderaktivierung & Schnitzeljagd
12:00 Mittagessen für Gäste im Kindergarten
ab 13:00 Kaffee & Kuchen
ab 15:30 Zeitreise - Marmelade selbst gemacht & Waffelkreationen

Für's leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt.
Musikalische Unterhaltung ab 14:00 Uhr - Veteranenkapelle Engstingen.
Gewinnspiel mit tollen Preisen - Hauptpreis Familienkarte Europapark.

Für alle Schnäppchenbieter und Schnäppchenjäger sollte was dabei sein.
Die Standgebühr beträgt 2€, welche wir unserem Nachbarn dem ev. Kindergarten Berg zukommen lassen. Weitere Infos und
Standanmeldung unter: 07129/9379-0.

Wir freuen uns, Sie an unserem diesjährigen gemeinsamen Fest des
Servicehaus Sonnenhalde & des ev. Kindergartens begrüßen zu dürfen.



Sonnenhalde 65
72829 Engstingen
Tel.: 07129/9379-0



Betz
Mode-Werke
in Odenwaldstetten
www.betz-modewerke.de

... und rund um die Uhr
bequem online einkaufen
www.betzshop.de

**Große Auswahl an
T-Shirts u. Sommerhosen**
kurz, 3/4 und 7/8

Geöffnet
Mo.-Fr.: 9:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr

Betz Mode-Werke · Oberstetter Str. 10 · 72531 Hohenstein-Odenwaldstetten
Telefon 0 73 87 / 98 89-0 · Telefax 0 73 87 / 98 89-88 · E-Mail: info@betz-modewerke.de

GEMEINSAM WEITER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Woche erhalten Sie mein Wahlprospekt, mit dem ich auf die vergangenen acht Jahre zurückblicke und in dem ich auch konkret benenne, was aus meiner Sicht in den kommenden Jahren für die Entwicklung der Gemeinde Pfronstetten wichtig ist. Gerne möchte ich diese Punkte mit Ihnen in den Gesprächen bis zum Wahltag vertiefen und diskutieren, schließlich kann eine positive Entwicklung nur miteinander erreicht werden. Eines soll dabei auf jeden Fall so weitergeführt werden wie bisher: Wenn wichtige Themen anstehen, sollen diese auch künftig mit den Menschen vor Ort in Bürgerversammlungen besprochen werden.



Neben der offiziellen Kandidatenvorstellung der Gemeinde am kommenden Montag um 20 Uhr in der Albhalle haben Sie noch an folgenden Terminen die Möglichkeit, meine Vorschläge für die Zukunft kennenzulernen:

Aichstetten: Mittwoch, 22.06.2016, Gasthaus Rössle

Geisingen: Donnerstag, 23.06.2016, Gasthaus Hirsch

Huldstetten: Freitag, 24.06.2016, Gasthaus Fass

Pfronstetten: Dienstag, 28.06.2016, Gasthaus Rose

Tigerfeld: Mittwoch, 29.06.2016, Schul- und Rathaus
(Beginn jeweils 20 Uhr)

Bei diesen Gesprächsabenden können Sie gerne auch die Themen ansprechen, die nach Ihrer Meinung in der Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats nicht genügend Berücksichtigung finden.

IHR BÜRGERMEISTER

REINHOLD TEUFEL

Telefon 07388/9999-10 (dienstlich), 07577/925129 (privat) oder 0174/3254423 (mobil). E-Mail r.teufel@pfronstetten.de (dienstlich) oder r.teufel@inneringen.de (privat)



Liebe Bürgerinnen und Bürger ,

ich möchte mich bei Ihnen für das große Interesse an meinen Bürgergesprächen bedanken.

Ihre Meinung ist mir wichtig!
Deshalb ein weiterer großer Dank für die zahlreichen Gespräche und die interessanten Themen die ich mitnehmen konnte.

Die Bürgermeisterwahl am **3. Juli 2016** rückt immer näher.
Ich möchte Sie recht herzlich zu einem weiteren Termin einladen:

Offizielle Kandidatenvorstellung
Montag; 27. Juni 2016 um 20.00 Uhr
Albhalle Pfronstetten

Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen,
Ihre Bürgermeisterkandidatin
Nicole Fauser